



Stadt Kamen

Niederschrift

KU

über die
3. Sitzung des Kulturausschusses
am Montag, dem 16.12.2013
im Haus der Stadtgeschichte, Bahnhofstraße 21

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Joachim Eckardt
Herr Thomas Greif
Frau Astrid Gube
Herr Daniel Heidler
Frau Christine Hupe
Herr Heiko Klanke
Herr Gökçen Kuru
Herr Jochen Müller
Frau Nicola Zühlke

CDU

Frau Ursula Brägelmann
Herr Heinrich Kissing
Herr Rüdiger Plümpe
Herr Franz Hugo Weber

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Alexandra Möller

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus Goehrke

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning

Verwaltung

Herr Robert Badermann
Herr Jürgen Dupke
Herr Christian Frieling
Herr Jörg Höning
Herr Hermann Hupe
Frau Ines Maruhn

Frau Marina Petersen
Herr Alexander Schröder
Frau Andrea Sternal

Gäste

Herr M. Weinert

Entschuldigt fehlten

Herr Roland Borosch
Herr Kaya Gercek
Frau Rosemarie Gerdes
Frau Anke Schneider
Herr Martin Wiegmann

Der Ausschussvorsitzende **Herr Klanke** begrüßte die Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Eine Änderung der Tagesordnung wurde nicht beantragt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Kindertheater 2014/2015	094/2013
3	Besucherstatistiken in der Konzertaula Spielzeiten 2010/2011 - 2012/2013	116/2013
4	Projekte im Rahmen der Schulkultur	115/2013
5	"blues time 20:14" in Kamen-Heeren-Werve	101/2013
6	Jazzfrühschoppen auf der Hofanlage Kalthoff	103/2013
7	"OPEN AIR bei der FEUERWEHR" Irish Folk mit "Ten Pints After"	105/2013
8	Musikschule - Rückblick 2013/Vorschau 2014 hier: Mündlicher Bericht	
9	Stadtbücherei - Rückblick 2013/Vorschau 2014 hier: Mündlicher Bericht	
10	Städtisches Museum - Rückblick 2013/Vorschau 2014 hier: Mündlicher Bericht	
11	Rathausgalerie hier: Bericht der Verwaltung	

12	Musikerinitiative "Laut und Lästig" - Rückblick 2013/ Vorschau 2014	
13	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Honorarkosten Kindertheater Spielzeit 2014/2015	117/2013
2	Engagementkosten und Eintrittspreis "blues time 20:14"	102/2013
3	Engagementkosten und Eintrittspreis "JazzFrühschoppen 2014"	104/2013
4	Engagementkosten und Eintrittspreis "OPEN AIR bei der FEUERWEHR" am 23.05.2014	106/2013
5	Zuschussgewährung "Laut und Lästig" für das Jahr 2013	107/2013
6	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
7	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Herr **Klanke** stellte fest, dass es keine Einwohneranfrage gab und schloss damit den TOP 1.

Zu TOP 2.
094/2013

Kindertheater 2014/2015

Frau Zühlke dankte für das aktualisierte, zeitgemäße Programm des Kindertheaters. Es sei eine besonders gute Stückauswahl, die hervorragend beim jungen Publikum ankommt.

Frau Möller fand die Entscheidung, auch beim Kindertheater Platzkarten anzubieten, als sehr positiv, denn es sei sowohl für Mütter als auch die Kinder viel entspannter.

Herr Klanke stellte keine weiteren Wortmeldungen fest und bat um Abstimmung.

Beschluss:

Dem zur nächsten Saison im Bereich Kindertheater vorgesehenen Angebot wird zugestimmt:

Urmel aus dem Eis	30.09.2014	Westfälisches Landestheater
Janosch -Oh wie schön ist Panama-	04.11.2014	Theater Poetenpack
Die Olchis feiern Weihnachten	15.12.2014	Theater auf Tour
Käpt'n Blaubär	16.02.2015	Cocomico
Pettersson u. Findus	20.04.2015	Theater auf Tour
-Findus zieht um -		

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 3.
116/2013

Besucherstatistiken in der Konzertaula Spielzeiten 2010/2011 - 2012/2013

Herr Frieling berichtete, dass es laut Statistik im Kindertheater eine Auslastung von 106 % gäbe. Das Kindertheater sei eigentlich auf 450 Plätze begrenzt. Allerdings werde kein Kind abgewiesen. Neuerdings finde immer am Rosenmontag eine Kindertheater-Veranstaltung mit Kinderschminken in der Aula statt. Die Stadthalle bediene diesen Termin nicht mehr. In der Reihe Krimis und Komödien sei allerdings ein Rückgang zu verzeichnen bedingt durch die Demographie.

Herr Klanke betonte abschließend, dass sich die Zahlen im Kindertheater verdoppelt haben.

Zu TOP 4.
115/2013

Projekte im Rahmen der Schulkultur

Herr Goehrke stellte die Frage, wie sich der Verteilerschlüssel laut Mitteilungsvorlage für die Grundschulen errechnete. **Herr Frieling** erläuterte, es werde nach Schülerzahl verteilt.

Herr Klanke stellte keine weiteren Wortmeldungen fest.

Zu TOP 5.
101/2013

"blues time 20:14" in Kamen-Heeren-Werve

Herr Klanke stellte keine Wortmeldungen zur „blues time 20:14“ fest und bat um Abstimmung.

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Durchführung der „blues time 20:14“ mit der Kölner Band Cologne Blues Club am 12.09.2014 im Natursteinwerk OTTO in Kamen-Heeren-Werve wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 6.
103/2013

Jazzfrühschoppen auf der Hofanlage Kalthoff

Herr Klanke stellte auch hier keine Wortmeldungen fest und bat um Abstimmung.

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Durchführung des JazzFrühschoppen's 2014 mit der Band „Pilspicker Jazzband“ am 31.08.2014 auf der Hofanlage Kalthoff in Kamen-Methler wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 7.
105/2013

"OPEN AIR bei der FEUERWEHR"
Irish Folk mit "Ten Pints After"

Auch zu diesem TOP konnte **Herr Klanke** keine Wortmeldungen verzeichnen und bat um Abstimmung.

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Durchführung des „OPEN AIR bei der FEUERWEHR/Irish Folk“ mit der Band „Ten Pints After“ am 23.05.2014 am Gerätehaus der Löschgruppe Südkamen der Freiwilligen Feuerwehr Kamen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 8.

Musikschule - Rückblick 2013/Vorschau 2014
hier: Mündlicher Bericht

Herr **Schröder** berichtete von einem guten Jahr 2013 mit vielen, erfolgreichen Veranstaltungen der Musikschule. Viele neue Werke und neue Kinder prägten das Unterrichtsjahr von Neujahrskonzert, Jugend musiziert, über die Veranstaltungen zu 30 Jahre Galenhof bis hin zu den Weihnachtsvorspielen.

Der Fokus lag im vergangenen Jahr in der Zusammenarbeit mit den Grundschulen, wo Kurse direkt vor Ort angeboten werden.

„Erlebnis Musik“ wird mit Allgemeinkursen von der 1. Klasse bis zur 4. Klasse angeboten und dient der allgemeinen Heranführung an das eigene Musizieren. Im Schuljahr 2013/2014 werden insgesamt 220 Kinder in 16 Kursen unterrichtet. Höhepunkt und Abschluss eines jeden Jahres ist das Maikonzert in der Kamener Stadthalle, wo alle Kinder auftreten und dem Publikum eine bunte Liederrevue bieten.

„Erlebnis Musik mit Instrument“ ist dann das ergänzende Angebot in den Grundschulen. Bei diesen Kursen können Kinder ab der 2. Klasse 1 Jahr lang ein Instrument ihrer Wahl erlernen. Der Unterricht erfolgt in den Grundschulen in kleinen Gruppen mit in der Regel 4 Kindern. Im aktuellen Schuljahr gibt es 28 Instrumentalgruppen mit 110 Kindern.

Insgesamt ist zu verzeichnen, dass Schüler und Schülerinnen immer jünger werden. Hier passt sich die Musikschule mit ihrem Angebot an. In der Mittel- und Oberstufe geht die Schule vor. Der Kammerorchestraufbau wird dementsprechend mit Kindern ab der 5. Klasse bis zur 7. Klasse durchgeführt.

Herr Schröder wies zum Abschluss seiner Ausführungen noch auf den neuen Internetauftritt der Musikschule hin: www.musikschule-kamen.de.

Herr **Klanke** dankte Herrn Schröder und seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die gute Arbeit im Jahr 2013.

Zu TOP 9.

Stadtbücherei - Rückblick 2013/Vorschau 2014
hier: Mündlicher Bericht

Frau **Sternal** informierte über die Aktivitäten und Projekte der Stadtbücherei im Jahr 2013.

Im September fand die Gründungsversammlung des Fördervereins statt und seit dem 11.11.13 ist der „Förderverein für die Stadtbücherei Kamen e.V.“ ein eingetragener Verein. Der Verein hat aktuell 28 Mitglieder und im Januar findet die erste Vorstandssitzung statt.

Seit nunmehr einem Jahr ist die Stadtbücherei in der Onleihe im Verbund Hellweg-Sauerland vertreten.

E-Books können von den Benutzern online auf den heimischen PC, Tablet oder Smartphone heruntergeladen werden. Erfreulicherweise hat die Onleihe nicht dazu geführt, dass die Benutzer zu Hause blieben. Die Besu-

cherzahlen blieben stabil. Mit Stand 01.10.13 nutzten 242 Benutzer die Onleihe, online wurden 4372 Medien entliehen.

Darüber hinaus hat sich die Stadtbücherei auch im Berichtsjahr ihren drei Aufgabenfeldern gewidmet: Informations- und Literaturversorgung der Kamener Bevölkerung, Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und der Bildungsarbeit, hier insbesondere der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen.

Zu den kulturellen Veranstaltungen im Jahr 2013 zählten Lesungen mit Autorinnen und Autoren, die Kamener Erzählstube und Kooperationsveranstaltungen mit der VHS, der Gleichstellungsbeauftragten, Buchhandlungen und vielen mehr.

Zu den Aktionen zur Leseförderung gehörte im Jahr 2013 der SommerLeseClub, wofür auch bereits für 2014 die Vorbereitungen laufen, ein Büchereiausweis in jeder Schultüte, Gutscheine über den Elternbesuchsdienst, Medienkisten für die Schulen, Autorenlesungen mit Schulklassen, Vorlese- und Bastelnachmittage, die Zusammenarbeit mit dem FB Jugend durch den Kulturrucksack und neue Bildungspartnerschaften mit der Diesterwegschule, der Friedrich-Ebert-Schule und dem Familienzentrum Monopoli. Überdies fand in Zusammenarbeit mit der VHS in der Stadtbücherei wöchentlich eine anonyme Beratung für Menschen mit Lese- und Rechtschreibschwäche statt, wo z.B. Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen geleistet wurde.

Frau Sternal gab einen Ausblick auf das Jahr 2014.

Im September 2014 wird „Mord am Hellweg VII“ beginnen, an dem sich die Stadt Kamen auch wieder beteiligen wird.

Die Einrichtung eines Hot Spots soll in der Bücherei realisiert werden, da sehr viele Nachfragen von Besuchern kamen.

Die Bedeutung der Stadtbücherei als Ort der Begegnung und Information in der Innenstadt wächst stetig durch z.B. Beratungsangebote, die zentral und behindertengerecht erreichbar sind, durch Nachhilfeangebote und Arbeitsgemeinschaften für Schüler oder das Angebot von Tageszeitungen und Zeitschriften, die sich längst nicht mehr alle leisten können.

Frau Sternal sieht auch für 2014 das Einbinden der damit verbundenen sozialen Kompetenzen in die tägliche Arbeit neben dem Ausbau der digitalen Angebote als große Herausforderung für die nächsten Jahre.

Herr **Klanke** dankte Frau Sternal und ihren Mitarbeiterinnen für die gute Arbeit und lobte insbesondere die Stadtbücherei als Zentrum der Begegnung.

Zu TOP 10.

Städtisches Museum - Rückblick 2013/Vorschau 2014
hier: Mündlicher Bericht

Herr **Badermann** konnte aus dem Haus der Stadtgeschichte berichten, dass auch dort die Aktionsausstellungen, neben den Dauerausstellungen von historischen Gegenständen, einen immer umfangreicheren Platz einnehmen.

Die intensive Zusammenarbeit mit der RathausGalerie zeige die Menge der Ausstellungen innerhalb dieses Hauses. Auch die intensive Zusammenarbeit mit der VHS nähme einen wichtigen Platz im Städt. Museum ein.

Hauseigene Ausstellungen wie z. B. "Zeitzeichen" komplettierten das kulturelle Angebot. Für 2013 gab es, in Zusammenarbeit mit einem Gymnasium aus Hamm, einen Themenabend "Hexenverfolgung" und auch die Kultur-Werkstatt Kamen wurde wieder in den Sommerferien durchgeführt, gesponsert vom ortsansässigen Lionsclub.

Verschiedene Kunstaussstellungen zum Partnerschaftsjubiläum (30.05.-02.06.2013) waren ein wichtiger Punkt in der Terminplanung für 2013.

Das Museumsweinfest fand erfolgreich am 24.08.2013 ohne Regen statt.

Als eine besonders gute Veranstaltung konnte die szenische Lesung zur Pogromnacht am 09.11.2013 bezeichnet werden, die von der Bürgerinitiative Zivilcourage mit Teilnehmern des Jugendkulturcafés durchgeführt wurde.

An Besuchern konnte Herr Badermann und sein Team insgesamt 2255 Personen (Vorjahr 2089) begrüßen und 482 Personen (Vorjahr 358) nutzten das Archiv.

Im Jahr 2014 sind wieder Ausstellungen im Rahmen der RathausGalerie geplant. Für die Ausstellung zum Ersten Weltkrieg vom 08.05.2014 - 19.06.2014 laufen bereits die Vorbereitungen.

Herr **Klanke** dankte Herrn Badermann und bat, diesen Dank an das Team weiterzuleiten.

Herr **Frieling** wies auf die enge Vernetzung mit der VHS hin, die zum 1. Weltkrieg begleitende Vorträge anbieten wird.

Zu TOP 11.

Rathausgalerie
hier: Bericht der Verwaltung

Herr Frieling berichtete von den Ausstellungen, die im Rahmen der Rathausgalerie in 2013 im Foyer der Stadthalle, Museum, Technopark und der Sparkassen-Galerie durchgeführt wurden. Zehn Ausstellungen fanden statt, die auch für das Jahr 2014 wieder von Frau Lieberknecht geplant sind. Es sei ein stetig wachsender Adressenpool von Interessenten zu verzeichnen, die zu den Ausstellungseröffnungen eingeladen werden möchten, teilte Herr Frieling mit.

Herr Klanke dankte Frau Lieberknecht für die erfolgreiche Planung und Durchführung der Ausstellungen.

Zu TOP 12.

Musikerinitiative "Laut und Lästig" - Rückblick 2013/
Vorschau 2014

Manuel Weinert, 1. Vorsitzender der Musikerinitiative Laut und Lästig e.V., gab einen Überblick über die Aktivitäten im Jahr 2013 und informierte über die Planungen für 2014. Der Verein besteht aus nunmehr 30 Mitgliedern. Es gab in 2013 mehr Events in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendkulturcafé. Das Laut und Lästig Open Air, was am 31.08.2013 stattfand, war ein großer Erfolg. Die Sicherheit wurde durch sogenannte Wellenbrecher vor der Bühne und durch Anbringen von Notausgangsbannern erhöht. Security wurde nicht benötigt. Hier wirkten die Streetworker sehr deeskalierend und Herr Weinert lobte nochmals die gute Zusammenarbeit mit ihnen. Best of Kamen hatte in 2013 nicht stattgefunden, ist aber für 2014 wieder geplant. Genauso war es mit den Feierlichkeiten zum 25 jährigen Jubiläum des Vereins. Da sehr kurzfristig der Headliner für diese Veranstaltung am 14.12.13 in der Stadthalle abgesagt hatte, wurde kurzerhand der 22.03.2014 als neuer Termin festgesetzt. Weiterhin sind Quartalskonzerte im Jugendkulturcafé vorgesehen und der Internetauftritt des Vereins wird in 2014 erweitert. Auch in 2014 wird es wieder ein Laut und Lästig Open Air geben.

Herr Klanke dankte der Initiative für ihre erfolgreiche, ehrenamtliche Tätigkeit.

Zu TOP 13.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Frieling teilte unter Mitteilungen der Verwaltung drei Punkte mit:

1. In der Spielsaison 2014/2015 muss die Veranstaltung „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster sprang und verschwand“ vom 04.03.2015 auf den 11.03.2015 verschoben werden.
2. Die nächste Kulturausschuss-Sitzung wird am Dienstag, den 29.04.2015 wieder im Haus der Stadtgeschichte stattfinden.
3. Die Altstadtparty 2015 wird nach Auslosung des Fußball-WM-Endspiels vom 21.06.15 um eine Woche auf den 28.06.15 unter Vorbehalt ebenfalls verlegt.

Herr Goehrke fragte an, ob im Fachbereich Kultur das Veranstaltungsangebot ausgebaut werden soll.

Herr Frieling teilte hierzu mit, es beziehe sich nur auf die Reihe der SUMMERlife Veranstaltungen.

Herr Klanke stellte fest, dass es keine weiteren Mitteilungen und Anfragen gab und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Klanke dankte den Anwesenden und schloss die 3. und letzte Sitzung des Kulturausschusses im Jahr 2013.

gez. Heiko Klanke
Vorsitzender

gez. Christian Frieling
Schriftführer